

15 Jahre Freundeskreis Fregatte BAYERN e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Freundeskreises!

Am 19.2.2010 fand im Bayerischen Landtag die Gründung des Freundeskreises Fregatte BAYERN e.V. statt - im Beisein des Kommandanten der BAYERN Fregattenkapitän Jens Schwarzer, des Kommandeurs der Einsatzflotille 2 Flottillenadmiral Thorsten Kähler sowie des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann. Auch die aktuelle Präsidentin der Universität der Bundeswehr München, Frau Prof. Dr. mont. Dr.-Ing. habil. Eva-Maria Kern, MBA war anwesend - damals noch als „einfache“ Professorin aber bereits im Zentrum des Gruppenbildes von der Gründungsveranstaltung.

Mehr als die Hälfte der "Lebens- bzw. Laufzeit" der Fregatte BAYERN (die Indienststellung der



Gründungsveranstaltung des Freundeskreises im Bayerischen Landtag am 19.2.2010

BAYERN war im Juni 1996) unterstützt der Freundeskreis jetzt die Besatzung und das Schiff in vielfältiger Weise.

Die Unterstützung erfolgte zuallererst natürlich über finanzielle Hilfe bei Anschaffungen für die Besatzung und über die Unterstützung von Veranstaltungen der Besatzung. So haben wir beispielsweise die „Patenschaft“ über die Sportgeräte an Bord übernommen und unterstützen bei der Wartung sowie bei Neuanschaffungen. Insgesamt standen in den 15 Jahren des Bestehens des Freundeskreises Mitgliedsbeiträge und Spenden in Höhe von über 70.000 Euro zur Verfügung. Neben der finanziellen Unterstützung konnten aber auch viele direkte Sachspenden - eingeworben werden. In guter Erinnerung ist dabei immer noch der Auftritt der Pfaffenhofer Goasslschnoizer und des Trachtenvereins Oberilmtaler Jetzendorf auf der 15-Jahr-Feier der BAYERN im Sommer 2011 in Wilhelmshaven - vor allem die Open-Air-Aufführung



Die Schuhplattler beim „Abschiedstanz“ 2011 auf dem Flugdeck der BAYERN

der Schuhplattler auf dem Flugdeck der BAYERN. Aber auch Bayerisches Bier und Wein sowie Wurstwaren schafften es immer wieder zur Unterstützung von Veranstaltungen in den Norden unseres Landes.

Dass wir diese Unterstützung bieten können, ist den Mitgliedern des Freundeskreises zu danken - durch ihren finanziellen Beitrag aber auch für ihre aktive Unterstützung und die Herstellung von Kontakten zur Organisation von Sachspenden.

Der Freundeskreis Fregatte BAYERN ist bei seiner Gründungsveranstaltung im Jahre 2010 mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern gestartet. Mit Stand Anfang 2025 zählen wir 136 Mitglieder.

In den 15 Jahren des Bestehens des Freundeskreises sind 18 Mitglieder ausgetreten und 13 verstorben.

Von den 14 Kommandanten der BAYERN sind inzwischen 8 Mitglieder im Freundeskreis.

Als Ehrenmitglieder hat der Freundeskreis bisher den „Gründungskommandanten“ Jens Schwarzer, Karin Seehofer sowie unseren langjährigen Verbindungsoffizier auf der BAYERN, Steffen Haselhuhn ausgezeichnet.

Die Verbindung des Freundeskreises mit dem Bayerischen Landtag zeigt sich dadurch, dass die Präsidentin

des Bayerischen Landtages, Frau Ilse Aigner, die Schirmherrschaft über den Freundeskreis übernommen hat.

Eine wichtige Aktivität des Freundeskreises zur weiteren Festigung dieser Verbindung war in den letzten Jahren aber auch, die Präsenz der BAYERN im Landtag in Form der Aufstellung eines großen Modells des Schiffes sicherzustellen (neben dem Modell, das ja schon seit längerem in der Staatskanzlei steht). Hier sei besonders unserem Freund und Erbauer des Modells Walter Baumann gedankt.

(Michael Koch)

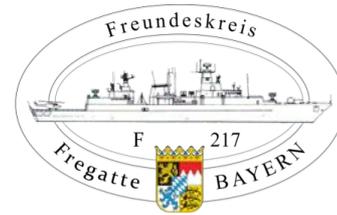


Das Modell der BAYERN in der Staatskanzlei am Tag der Offenen Tür der Staatskanzlei 2017 v.l.n.r. Staatsminister Dr. Marcel Huber, Rudi Peterke, Ministerpräsident Horst Seehofer, FKpt Markus Brüggemeier (Quelle: Bayerische Staatskanzlei)



Landtagspräsidentin Ilse Aigner und der Kommandant der BAYERN Fregattenkapitän Dennis Fauerbach enthüllen am 19.9.2023 das Modell der Fregatte im Bayerischen Landtag (Quelle: Bildarchiv Bayerischer Landtag)

Freundeskreis Fregatte Bayern e. V. Gemeinnütziger Verein



Freundeskreis Fregatte BAYERN e. V. c/o Rudolf Peterke
Lena-Christ-Straße 21 86529 Schrobenhausen

Rudolf Peterke MdL a.D.
Vorsitzender
Lena-Christ-Straße 21
86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252-889042
Fax: 08252-889044
info@rudolf-peterke.de
www.fregattebayern-freunde.de

Grußwort zum 15-jährigen Bestehen des „Freundeskreises“

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

als am 19. Februar 2010 unser Verein aus der Taufe gehoben wurde, erfüllte sich damit auch ein von mir viele Jahre zuvor gegebenes Versprechen, neben der traditionellen Patenschaft der Bayer. Staatsregierung auch einen Freundeskreis zu gründen. Leicht war es nicht, aber mit Hilfe einer Initiativgruppe, aus der noch heute mehrere in der aktuellen Vorstandschaft mitarbeiten, wurde aus der Gründungsversammlung ein Festakt. Innenminister Joachim Herrmann übernahm als einer der Gründungsmitglieder die Schirmherrschaft und hielt die Festrede. Der heutige Konteradmiral a.D. Thorsten Kähler als Geschwader Kommandeur und unser Ehrenmitglied, Fregattenkapitän Jens Schwarter, schlossen sich an. Und was so freudig und hoffnungsvoll begonnen hatte, setzte sich fort. Die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich und zur Versammlung im Herbst 2025 möchte ich sehr gerne die Zahl 150 vermelden. Jeder hat dazu seinen Beitrag zu leisten.

Unser Verein stand schnell auf kräftigen und soliden Füßen. Dazu trugen von Anfang an mehrere Faktoren maßgeblich bei.

So entstand rasch eine Freundschaft zum Schiff und seinen Besatzungen. Dazu trugen vor allem die jeweiligen Kommandanten und unsere Verbindungsoffiziere Entscheidendes bei. Aus vielen Anlässen, Begegnungen und Mitfahrten entstand Nähe und Freundschaft. Ein Kernziel unserer Gemeinschaft!

Von Anfang an war die enge Partnerschaft mit der Patenschaft der Bayer. Staatskanzlei ein wichtiger Eckpunkt. Hier trafen Menschen aufeinander, die sich verstanden, mochten und das gleiche Ziel hatten. Die Ära Rainer Zimmer/Burkhard Berthold ging 2024 nahtlos über zu Carolin Mayr und Markus Baar.

Der Bayerische Landtag war nicht nur Stätte der Gründung, sondern ist bis heute der feste „Liegeplatz“ des Vereines und des Schiffes. Diese besondere Verbindung bekam 2019 mit der Übernahme der Schirmherrschaft durch die Präsidentin, Ilse Aigner, ein prominentes Gesicht. Darauf sind wir stolz und sehr dankbar. Mit dem Modell der Fregatte BAYERN, auf der Präsidentenentage des Hohen Hauses, ist auch unser Schiff dort vor Anker gegangen. Und dass wir auch bei unseren Versammlungen zu Gast sein dürfen sowie die Unterstützung der Verwaltung erhalten, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Freude.

Auch gastronomisch haben wir im Verlaufe der Jahre mit dem Augustinerkeller in München, bei unserem Freund Christian Vogler, unsere Heimat gefunden. Ihm danken wir besonders für seine immer gegebene Unterstützung.

Freundeskreis Fregatte BAYERN e. V.
eingetragen: VR 202851 AG München-Registergericht StNr. 143/215 beim FA München Abt. Körperschaften
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg IBAN: DE86702501500028618254 BIC: BYLADEM1KMS

Der Freundeskreis Fregatte BAYERN ist ein Gemeinschaftswerk, in dem jeder seinen Platz findet und seinen Beitrag leistet.

Ich danke, auch namens der Vorstandschaft, allen für ihre Treue zu unserer Gemeinschaft. Gemeinsam schauen wir nach vorne und sehen die Marine und unser Schiff vor großen Herausforderungen. Zusammenhalt und Freundschaft sind deshalb wichtiger als je zuvor.

Dem gegenwärtigen Kommandanten, Fregattenkapitän Michael Klöfkorn-Dorscht, und seiner Besatzung wünschen wir dazu Kraft und Erfolg. Der Freundeskreis steht fest an eurer Seite.

Auf eine gute Zukunft und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Ihr und euer Rudi Peterke





Fregatte BAYERN – Kommandant
Alfred-Eckhardt-Straße 1 26384 Wilhelmshaven

Datum
16.02.2025



Sehr geehrte Mitglieder des Freundeskreises
unserer Fregatte BAYERN,

wie jeder von Ihnen weiß, beginnt jeder STAR WARS-Film mit dem Satz: „Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis...“

So lange und so weit weg brauchen wir aber nicht zu schauen. Am 19. Februar 2010, einem Freitag, waren die Medien besonders mit diesen Schlagzeilen beschäftigt: die Finanzkrise in Griechenland und dass Boris Becker vor drei Tagen zum vierten Mal Vater wurde.

Eine Schlagzeile brachte es jedoch nicht, und dies aus meiner Sicht völlig unberechtigt, nicht auf die Frontseiten der Zeitungen:

„Die Gründung des Freundeskreises der Fregatte BAYERN.“

Mit einer Festveranstaltung im Bayerischen Landtag unter Teilnahme des damaligen Kommandanten, Fregattenkapitän Jens Schwarter, wurde an jenem Tag, aus Sicht des Schiffes sowie vor allem der Besatzung, Geschichte geschrieben.

Der „Freundeskreis Fregatte BAYERN“ ist vom Stapel gelaufen und eine feierliche Indienstellung wurde vollzogen.

Als nunmehr 14. Kommandant und etwas mehr als 150 Tagen im Kommando möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich mit ein paar Worten an Sie, die Freunde und Unterstützer unserer Fregatte BAYERN, zu wenden.

Der Schiffsname BAYERN reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück: Die erste BAYERN, eine Panzerkorvette mit 99 Meter Länge, lief am 13. Mai 1878 vom Stapel der Kaiserlichen Werft in Kiel. Die Fregatte BAYERN ist nunmehr das vierte Schiff mit diesem Namen und hat daher einen ganz besonderen Ruf in der deutschen Flotte, welcher Verpflichtung und Ehre zugleich ist.

Das liegt in nicht unerheblichen Maßen an die Verbindung zum Patenland im Allgemeinen und zum Freundeskreis der Fregatte BAYERN, also zu Ihnen allen, im Besonderen.

Diese starke und unzerbrechliche Verbindung zwischen Schiff und dem Freistaat ist in der Deutschen Marine nahezu legendär und zumeist das erste Gesprächsthema mit Kameraden, wenn es um die Fregatte BAYERN geht.

Vielleicht ist es Ihnen oft nicht bewusst, was die Patenschaft und die Arbeit des Freundeskreises für die Männer und Frauen hier an Bord bedeutet. Ich kann Ihnen allen nur sagen, dass es mich besonders beeindruckt, wie oft Erlebnisse aus Patenlands-



FREGATTE BAYERN

Alfred-Eckhardt-Straße 1
26384 Wilhelmshaven
Tel. +49 (0) 431 557 1190780 217
AllgFspWNBw 90-780-217

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE

**BUNDESWEHR**

besuchen sowie Gegenbesuchen im hohen Norden die Gespräche an Bord in allen Dienstgradgruppen prägen. Dafür möchte ich mich ganz persönlich bei Ihnen allen bedanken!

Mit einem Freundeskreis in den besten Teenager-Jahren hege ich die Hoffnung, dass die kommenden Jahre wieder zahlreiche Möglichkeiten hinsichtlich der Patenschaftspflege bereithalten.

Ich persönlich schaue mit Stolz auf die künftige Fortsetzung dieser tollen Zusammenarbeit sowie einzigartigen Freundschaft und ich freue bereits jetzt auf das nächste Wiedersehen mit Euch bzw. Ihnen allen, wo und wann auch immer, denn eins ist stets gewiss; eine Flagge weht in München, die andere in der Welt!

Hochachtungsvoll,


Michael Klöforn-Dorscht
Fregattenkapitän und Kommandant

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE

Kommandanten und Verbindungsoffiziere über die Jahre

Die zwei wichtigsten Personen an Bord der BAYERN aus Sicht des Freundeskreises sind der jeweilige Kommandant des Schiffes, aber auch der vom Kommandanten bestimmte Verbindungsoffizier.



KptLt Jonny Kraft (2010-2012)

In den Jahren seit Gründung des Freundeskreises hatten wir dabei beginnend mit unserem Gründungskommandanten und Ehrenmitglied Jens Schwarter Kontakt zu acht Fregattenkapitänen, die die BAYERN kommandierten. Dieser Kontakt ist selten mit der Bestimmung eines neuen Kommandanten abgebrochen - viele der ehemaligen Kommandanten sind Mitglied im Freundeskreis geworden und berichten teilweise auch in unseren Rund-

briefen von ihren Folgeverwendungen.

Der erste Verbindungsoffizier zum Freundeskreis war Kapitänleutnant Jonny Kraft, damals Navigationsoffizier der BAYERN. Es folgten sieben weitere Verbindungsoffiziere (also auch acht in Summe). Auch hier ist der Kontakt mit der Wegversetzung von der BAYERN meist nicht abgebrochen.



KptLt Steffen Haselhuhn (2021-2023)

Verbindungsoffiziere zum Freundeskreis	
Jonny Kraft, NO	2010 - 2012
Ingo Claasen, NO	2012 - 2014
Sebastian Ulbricht, zSVO	2014 - 2016
Ulf Nitsch, Schiffswachtmeister	2016 - 2018
Ole Brennecke (geb. Brüggem), zSVO	2019 - 2021
Steffen Haselhuhn, NO	2021 - 2023
Dan Schöneberg, Personalmeister	2023 - 2025
Alexander Schielke, I. Funkmeister	ab 2025



KptLt Sebastian Ulbricht (2014-2016)



Oberstabsbootsmann Ulf Nitsch (2016-2018)



Hauptbootsmann Dan Schöneberg (2023-2025)

Kommandanten der BAYERN seit 2010	
Jens Schwarter	2007 - 2010
Andreas-Peter Graf von Kielmansegg	2010 - 2012
York Lohse	2012 - 2014
Frank Fähnrich	2014 - 2015
Markus Brüggemeier	2015 - 2018
Tilo Kalski	2018 - 2022
Dennis Fauerbach	2022 - 2024
Michael Klöfkorn-Dorscht	ab 2024



Lt zS Ingo Claassen (2012-2014)



OLT zS Ole Brennecke (geb. Brüggem) (2019-2021)

Einsätze während der letzten 15 Jahre

Normalerweise berichten wir in den Rundbriefen des Freundeskreises immer von aktuellen Einsätzen. Zum Jubiläum haben wir mal eine Zusammenstellung über einen längeren Zeitraum erstellt - eben dem Zeitraum seit der Gründung des Freundeskreises.

Der erste Einsatz der BAYERN nach Gründung des Freundeskreises war die Teilnahme an der Anti-Piraterie-Mission Operation Atalanta am Horn von Afrika. Die Bayern lief am 18. Juli 2011 zur Operation Atalanta aus. Am 13. August übernahm Flottillenadmiral Thomas Jugel die Führung über den europäischen Einsatzverband und verwendete die BAYERN bis zum 6. Dezember als Flaggschiff. Mit dem 22. Dezember waren Schiff und Besatzung wieder im Heimathafen.

Schon ein halbes Jahr später ging es wieder los. Die BAYERN diente als Flaggschiff für Flottillenadmiral Thorsten Kähler als Kommandeur der Standing NATO Maritime Group 2 im Mittelmeer. Ausgelaufen am 1. Juni 2012, Einsatz vom 15. Juli 2012 bis 2. Dezember 2012 (Eingelaufen in Heimathafen), Teil-

nahme an Manövern und der Operation Active Endeavour.

Nach einer längeren Einsatzpause machte sich die BAYERN am 26. Januar 2015 wieder auf den Weg zum Horn von Afrika (Operation Atalanta). Ab dem 3. Juli 2015 war die Fregatte wieder im Heimathafen.

Von 23. März bis 8. August 2016 war die BAYERN wieder bei der Operation Atalanta eingesetzt. Sie diente dem deutschen CTG Flottillenadmiral Jan C. Kaack als Flaggschiff. Im Rahmen dieses fünfmonatigen Einsatzes wurden 32.000 Seemeilen zurückgelegt.

Am 7. März 2018 verließ die BAYERN ihren Heimathafen, um sich in der Ägäis der Standing NATO Maritime Group 2 anzuschließen und an der NATO-Aktivität in der Ägäis teilzunehmen. Sie löst dort den Einsatzgruppenversorger Frankfurt am Main ab. Die Rückkehr der BAYERN erfolgte Ende August 2018.

Der größte Einsatz in den letzten 15 Jahren war dann sicher die Indopazifik-Fahrt 2021/2022:

Die BAYERN führte vom 2. August 2021 bis zum 18. Februar 2022 eine Präsenz- und Ausbildungsfahrt in den Indopazifik durch, die als erster Aspekt einer neuen deutschen Außenpolitik in dieser Weltregion große mediale Beachtung fand. Laut der damaligen Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer sei der Einsatz der Bundeswehr auch notwendig, um Chinas Machtstreben einzudämmen. Die BAYERN war im Seegebiet zwischen dem Horn von Afrika, Australien und Japan unterwegs. Der damalige Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Kay-Achim Schönbach, erklärte, die Fahrt der Fregatte Bayern solle unter anderem unterstreichen, dass Deutschland auf der Seite seiner internationalen Partner für die Freiheit der Seewege und die Einhaltung des Völkerrechts in der Region eintrete. Zum Auftrag gehört außerdem eine Beteiligung an Überwachungsmaßnahmen zu UN-Sanktionen gegen Nordkorea, die Teilnahme an internationalen Übungen und das Wahrnehmen von Repräsentationsaufgaben. Sie wurde dabei auch von einem Team des Weltspiegels begleitet.

Zwischen diesen „Großeinsätzen“ lag die BAYERN natürlich nicht dauernd im Hafen. Das Schiff hat sich regelmäßig in Deutschland bei Veranstaltungen wie dem Hamburger Hafengeburtstag, zur Kieler Woche oder der SAiL in Bremerhafen gezeigt - und auch international im Rahmen von Fahrten in der Nord- und Ostsee präsentiert. (Michael Koch)



Japan in Sicht! Die Besatzung der BAYERN sendet liebe Grüße an die Heimat vom anderen Ende der Welt. Im Hintergrund der Mount Fuji. (3.11.2021)

**Schriftliches Grußwort von
Ilse Aigner, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtages
zum 15jährigen Bestehen des Freundeskreises der Fregatte Bayern**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wenn Freundeskreise wachsen, sind das gute Nachrichten. Der Freundeskreis der Fregatte Bayern wird dem Lebensalter nach fast erwachsen: 15 Jahre gibt es ihn nun schon. Und der Freundeskreis um die Fregatte herum ist stets größer geworden: Er ist von ursprünglich 26 auf heuer rund 140 Personen angewachsen. Ich nenne das ein stabiles Umfeld.

Und diese Stabilität – diese standhafte Unterstützung – braucht es dringend. Ich war jüngst selbst auf der Münchner Sicherheitskonferenz 2025. Lang geglaubte Gewissheiten schwinden, neue Unsicherheiten prägen die Agenda. Wir sind in unseren eigenen Fähigkeiten mehr gefordert denn je. Das größte Land in der EU und die drittgrößte Wirtschaftsmacht der Welt muss nicht nur den Wohlstand, sondern auch Freiheit und Sicherheit neu verteidigen lernen. Dass wir das nicht können, glaubt doch keiner. Wir müssen es wollen und dann auch tun: für uns und unsere Verbündeten.

Sicher sind Investitionen in Militär umstritten – das waren sie immer. Aber falsche Friedenslegenden mit Blick auf die Ukraine oder andere Schauplätze zwingen uns dazu, es nochmals klarzustellen: Wir stehen auf der Seite von Demokratie und Freiheit, von Frieden und nationaler Souveränität und damit auch auf der Seite des internationalen Rechts. Da können wir nicht neutral sein. Und da sind wir auch nicht neutral. Es ist unser nationales Interesse, unsere Werte zu verteidigen und wehrhaft zu sein. Schließlich sind wir selbst längst Ziel hybrider Kriegsführung: ob per Cyberattacken oder mit Angriffen auf Unterseeleitungen – da wird enormer Schaden angerichtet. Ich habe auch die Sabotage an der „Emden“ aufmerksam verfolgt. Es fallen die Hemmungen – und das darf uns nicht unvorbereitet treffen.

Was der Freundeskreis der Fregatte Bayern im Kleinen großartig leistet, wünsche ich mir für die nächsten Jahre von allen Bürgerinnen und Bürgern des Landes. Wir werden uns stärker um unsere Bundeswehr scharen müssen und sollten uns mit ihr solidarisieren. Vornehme Zurückhaltung reicht nicht mehr aus. Es ist Zeit für ein klares Bekenntnis zu denen, die uns verteidigen. Dafür müssen sie die finanziellen, technischen und personellen Ressourcen bekommen, die sie brauchen, und verdienen darüber hinaus große Anerkennung.

Auch deshalb habe ich die Schirmherrschaft über den Freundeskreis der Fregatte Bayern gerne inne. Sie ist ein Bekenntnis: Ich wünsche nur das Beste für die Fregatte Bayern!

Ihre



Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
Staatsminister für Bundesangelegenheiten
und Medien



Dr. Florian Herrmann, MdL

Grußwort



**15 Jahre Freundeskreis der
Fregatte BAYERN**

Einen herzlichen Gruß an den Freundeskreis der Fregatte BAYERN!

Die Beziehungen zwischen der Fregatte BAYERN und dem Freistaat sind herausragend. Sie zeichnen sich durch regen Kontakt aus, werden im Rahmen gegenseitiger Besuche intensiv gepflegt und sind von höchster Wertschätzung geprägt. Ohne Zweifel: Zwischen der Fregatte und dem Freistaat besteht eine echte Freundschaft!

Daran hat der Freundeskreis der Fregatte BAYERN einen bedeutenden Anteil. Mit beeindruckendem Engagement stärkt er die Verbundenheit zwischen dem Schiff und seinem Patenland. Er steht in ständigem Austausch mit der Besatzung, sorgt für eine zunehmende Bekanntheit der Fregatte im Freistaat und vergrößert fortlaufend seinen Mitgliederkreis.

Gerade jetzt, da Europa und viele Regionen weltweit von Krieg und Terror erschüttert werden, kommt es auf ein starkes Bekenntnis zur nationalen Wehrhaftigkeit an. Eine stabile Verteidigung ist der einzige Weg, um die Werte der demokratischen Welt dauerhaft zu schützen. Dafür braucht es die modernste Ausrüstung für die Bundeswehr. Es geht um mehr Personal, Material und Munition. Unsere Soldatinnen und Soldaten haben kraftvolle Unterstützung bei ihrem Einsatz für die Freiheit und Sicherheit unseres

./.

- 2 -

Landes verdient. Und natürlich gebührt ihnen ganz besonderer Respekt!
Das Bundeswehrland Bayern ist stolz auf seine Patenschaft für die Fregatte!

Grusswort Florian Herrmann - Seite 2

Der Freundeskreis der Fregatte BAYERN verleiht seiner Anerkennung für diesen wertvollen Dienst bereits seit 15 Jahren tatkräftig Ausdruck. Dafür aufrichtigen Dank, insbesondere dem Vorstand mit Rudolf Peterke an der Spitze! Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

*Und immer eine Handbreit Land unten
bleibe!*



Dr. Florian Herrmann, MdL



Kameradschaftsabend unter Freunden

Fast schon traditionell lädt der Freundeskreis am Abend vor dem Kommandantenwechsel den scheidenden sowie den neuen Kommandanten und eine Abordnung der Besatzung zu einem gemeinsamen „Ausessen“ und gemütlichen Beisammensein ein. Diesmal fand der Abend am 18.9.2024 erstmalig in der Sengwarden-Kaserne in Wilhelmshaven statt. Organisiert hatte ihn unser Verbindungsoffizier Dan Schöneberg mit seinen Leuten.

Die Traditionsräume der Unterkunft waren geschmückt, die Tische wunderbar herbstlich gedeckt. Und schon der Empfang bei Bier und Wein zog sich lange hin, denn man kannte sich. Schulterklopfen und Umarmungen wollten kein Ende nehmen. Und die Smuts hatten sich richtig ins Zeug gelegt. Häppchen zum Empfang und als Hauptgericht ein traumhaftes warmes Buffett. Danke Kameraden, das war richtig gut!

Im „offiziellen Teil“ des Abends ergriff i. Vorsitzender Rudi Peterke das Wort. Er begrüßte Dennis Fauerbach und seine Gattin Claudia und Michael Klöfkorn-Dorscht. Besonders die Ehrenmitglieder Jens Schwarzer - Gründungskommandant -, Steffen „Henne“ Haselhuhn - langjähriger Verbindungsoffizier- und der ehemalige BAYERN-Kommandant, KptzS Frank Fähnrich, erfreuten ihn durch ihre Anwesenheit. Die Ehre gaben sich der Landesvorsitzende Bayern des Deutschen Marinebundes, Hans Gerhard Braun wie auch Jörg Braun, Vorsitzender der Marineoffiziersmesse München, beide Vorstandsmitglieder im Freundeskreis, sowie Hans Hausner.



Gruppenfoto mit altem und neuem Kommandanten der BAYERN sowie unserem ersten Vorsitzenden Rudi Peterke in der Mitte

Auch neue Gesichter stellten sich vor. So war die Bayerische Staatsregierung vertreten durch Frau Leitende Ministerialrätin Carolin Mayr und Herrn Regiergungsdirektor Markus Baar, Carolin Mayr als neue Sachgebietsleiterin und Markus Baar als Patenschaftsreferent. Ihre Vorgänger Rainer Zimmer und Burkhardt Berthold gingen 2024 in den Ruhestand.

Rudi Peterke überbrachte auch Grüße aus den USA vom ehem. BAYERN-Kommandant Tilo Kalski, der in Newport an der US-Marineakademie als Lehrkraft tätig ist.

Doch im Mittelpunkt stand Dennis Fauerbach. Es ist immer der Abend des scheidenden Kommandanten. Rudi Peterke versuchte, die letzten 2 ½ Jahre Revue passieren zu lassen. Bei vielen Anlässen waren die Worte von Dennis ein Höhepunkt! Mitgliederversammlungen, Modellübergabe mit der Schirmherrin, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Familienausfahrt und

Schiffsjubiläum, die Abende im Augustinerkeller bei unserem Freund Christian Vogler. All das hat zusammengeschweißt und zu einer echten Freundschaft geführt. Innerlich sehr bewegt dankte Rudi Peterke Dennis Fauerbach dafür und überreichte ihm den Erinnerungskrug des Freundeskreises sowie ein Fotoalbum, das von Ulrich Mocka erstellt wurde und einen Bilderquerschnitt seiner Amtszeit aufzeigt.

Voll des Lobes sprach sich auch Dennis Fauerbach zu Patenschaft und Freundeskreis aus. Die Verbindungen nach Bayern sind ein Eckpfeiler an Bord. Er lege auch größten Wert darauf, Mitglied im Freundeskreis zu werden, was Rudi Peterke besonders gerne hörte. Seine Zeit als Kommandant war ein absoluter Höhepunkt in seinem Berufsleben. Die Verbundenheit bliebe aber auch künftig bestehen.

Anschließend begrüßte Peterke den neuen Kommandanten, Fre-

gattenkapitän Michael Klöfkorn-Dorscht und hieß ihn namens des Freundeskreises herzlich willkommen. Als ehemaliger BAYERN-Fahrer ist ihm das Schiff sehr wohl bekannt. Sozusagen ein Einstieg nach Maß! Rudi Peterke überreichte ein Bayernbuch als Einstiegslektüre.

Klöfkorn-Dorscht antwortete mit warmen Worten und versprach, nach besten Kräften die großen Fußspuren seines Vorgängers weiter zu beschreiten.

Nun wandte sich Rudi Peterke einem „alten, lieben Freund“ zu. Burkhard Berthold, langjähriger Patenschaftsreferent in der Bayer. Staatskanzlei, war in Pension gegangen. Als Rudi 2009 die ersten Kontakte zu Jens Schwarzer und in die Bayer. Staatskanzlei aufnahm, begegnete er Burkhard erstmalig. „Irgendwie verstanden wir uns auf Anhieb, alles weitere entwickelte sich nur positiv“. Es entstand Vertrauen, Verständnis



Die Neuen in der Staatskanzlei! Ltd.MRin Carolin Mayr und RD Markus Baar zwischen dem neuen Kommandanten Michael Klöfkorn-Dorscht (li) und unserem Verbindungsoffizier Dan Schöneberg (re)

und bald auch eine Freundschaft. Die Leistungen von Burkhard Berthold für die Patenschaft sind groß und beispielhaft. Er ist kein Mann der großen Worte, sondern der Tat! Der ständige Austausch mit ihm, so Peterke, und das daraus folgende oftmalige gemeinsame Handeln waren das Ergebnis des Erfolges. Sein Wirken war

eine Symbiose aus Kompetenz und Herzblut. Als Dank überreichte ihm Rudi Peterke den großen Erinnerungs- und Ehrenkrug des Freundeskreises.

(Rudi Peterke)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Wehrpolitik treten Freundeskreis bei

Die Arbeitsgruppe Wehrpolitik der CSU-Landtagsfraktion ist eine seit Jahrzehnten anerkannte und angesehene Institution im Bayer. Landtag, auch fraktionsübergreifend. Die früheren Vorsitzenden waren und sind bis heute Mitglieder im Verein.

Deswegen sind wir sehr erfreut, dass der aktuelle Vorsitzende, MdL Wolfgang Fackler und sein Stellvertreter, MdL Dr. Gerhard Hopp, unserem gemeinnützigen Verein beigetreten sind.

Der WPA versteht sich als parlamentarischer Ansprechpartner der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, der Standortkommunen, der in Bayern sta-

tionierten US-Truppen und der wehrtechnischen Industrie. In diese Zielgruppen darf sich jetzt mit der Fregatte BAYERN auch die Deutsche Marine einreihen. Rudi Peterke betonte gegenüber den beiden Wehrpolitikern die künftige enge Zusammenarbeit und verband es mit dem Wunsch, bald unser Schiff zu besuchen.



Nach der Unterzeichnung der Beitrittserklärungen stellten sich Wolfgang Fackler (links) und Dr. Gerhard Hopp (rechts) mit Rudi Peterke vor dem Modell im Bayer. Landtag dem Fotografen. Das Mützenband symbolisiert die Verbundenheit.

Kommandowechsel auf der Fregatte BAYERN

Am 19.9.2024 übergab Fregattenkapitän Dennis Fauerbach das Kommando an seinen Nachfolger, Fregattenkapitän Michael Klöfkorn-Dorscht. Das militärische Zeremoniell vollzog der Kommandeur des 2.Fregattengeschwaders, Fregattenkapitän Jan Hackstein. Die Übergabe fand an Bord des Schiffes im Marinestützpunkt Wilhelmshaven statt.

Mit teils bewegenden Worten wandte sich Dennis Fauerbach an seine Besatzung, auf die stets Verlass war. Nicht die bisherige Führungspraxis, wonach ein Rest Distanz zu wahren wäre, war für ihn Maßstab. Sondern Unmittelbarkeit und Nähe zu jedem Besatzungsmitglied. Und er bekannte: „Ja, ich war verliebt in meine Besatzung“! Und verabschiedete sich mit den Worten: „Ich trete nun ab, machts gut“.

Auch die Patenschaft und den Freundeskreis hob der scheidende Kommandant besonders hervor und bedankte sich herzlich für die Freundschaft und die vielen Begegnungen in Bayern und

an der Küste. Fauerbach wechselt nun in eine verantwortungsvolle Aufgabe in das Bundesverteidigungsministerium. Dem Freundeskreis will er aber als Mitglied erhalten bleiben und darüber die Verbindung zu seinem Schiff aufrecht erhalten.

Der neue Kommandant, Michael Klöfkorn-Dorscht, ist kein Unbekannter auf der BAYERN. Von 2010 bis 2013 fuhr er dort als



Der Vorsitzende des Freundeskreises Rudi Peterke (re) mit dem neuen (mitte) und dem alten (li) Kommandanten der BAYERN

1 .Schiffseinsatzoffizier unter dem damaligen Kommandanten Andreas Graf von Kielmansegg. Als Kommandant zurückgekehrt sieht er diese Aufgabe als Herausforderung und Verantwortung, die er gerne annimmt.



Empfang auf dem Flugdeck auch mit internationalen Gästen

Antrittsbesuch des neuen Kommandanten in München

Am 17.12.2024 war der neue Kommandant der BAYERN, Fregattenkapitän Michael Klöfkorn-Dorscht, zu einem Antrittsbesuch bei der Präsidentin des Bayerischen Landtages und nutzte die Gelegenheit gleich zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Freundeskreises 2024. Der Kapitän berichtete den Teilnehmern der Mitgliederversammlung über das zurückliegende Jahr. Besondere Höhepunkte waren dabei der Kommandowechsel am 19.9.2024 sowie die darauf folgenden Einsätze und Ausbildungsprogramme.

Am Tag zuvor, dem 16.12.2024 wurde die Delegation der BAYERN bereits zu einem Gespräch mit Staatsminister Dr. Florian Herrmann in der Staatskanzlei empfangen.



Im Lesesaal des Bayer. Landtages (v.l.) HBM Alexander Schielke, HBM und Verbindungsoffizier Dan Schöneberg, Rudi Peterke, Schirmherrin Ilse Aigner, Kommandant Michael Klöfkorn-Dorscht, FKpt. Christian Jarczyk, Schiffstechnikoffizier



Unsere Schirmherrin, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, MdL, begrüßt herzlich den neuen Kommandanten, FKpt. Michael Klöfkorn-Dorscht

Die nächsten Schritte der BAYERN

In der Planung ist konkret, dass das Schiff 2026 für dann wohl 2 bis 3 Jahre in einer Werft liegen und komplett technisch neu ausgerüstet werden wird. Davor liegen 2025 mehrere Einsätze in der nördlichen Nordsee sowie im Mittelmeer vor der Besatzung

So ist die BAYERN am 31.1.2025 für eine längere Seefahrt ausgefahren, die durch verschiedene maritime Regionen Europas führen wird. Der Einsatz beginnt mit der Durchquerung der Deutschen Bucht in die Nordsee und setzt sich in der Ostsee fort. Anschließend führt die Route entlang der Biskaya, entlang der Iberischen Atlantikküste durch die Straße von Gibraltar in das Mittelmeer.

Nach der Teilnahme an mehreren Manövern im Mittelmeer geht die Reise wieder zurück in den Nordatlantik und endet schließ-

lich mit der Rückkehr in die Ostsee. Ende Mai 2025 wird die Fregatte BAYERN in Rostock einlaufen, wo der Besatzung die Gelegenheit gegeben wird, nach Hause zu fahren und Zeit im Kreis ihrer Familien zu verbringen.

Es folgt eine Teilnahme als Flaggschiff der Deutschen Marine bei der Kieler Woche im Juni 2025. In diesem Rahmen wird es die Möglichkeit geben, das Schiff zu besichtigen.

Ebenso ist eine Teilnahme an der SAiL 2025 in Bremerhafen geplant - von 13. - 17. August 2025.

Im Jahr 2026 steht dann nicht nur die Anfangs erwähnte längere Werftfliegezeit an, sondern auch die Feier des 30. Jubiläums der Indienststellung der BAYERN.

Kontaktadresse (für diesen Rundbrief):

Michael Koch
Erich-Weinert-Str. 17
39112 Magdeburg
michael.koch@unibw.de

Bildquellen:

Bilder der BAYERN am unteren Rand der letzten Seite und im Bericht zum Indo-Pazifik-Einsatz vom PIZ Marine, alle anderen Bilder soweit nicht anders angegeben von Privat (von Mitgliedern des Freundeskreises oder der Besatzung)

Vereinskonto für Spenden:

Freundeskreis Fregatte
BAYERN e.V.
Kreissparkasse München,
Starnberg, Ebersberg
IBAN:
DE 86 7025 0150 0028 6182 54
BIC: BYLADEM1KMS

Website des Freundeskreises

Diesen und die vorherigen Rundbriefe sowie aktuelle Berichte und Einladungen finden Sie auf der Website des Freundeskreises:

www.fregattebayern-freunde.de

Zum Vorstellungsbuch des neuen Kommandanten, FKpt Michael Klöfkorn-Dorscht und weiteren Besatzungsmitgliedern in der Bayer. Staatskanzlei und im Bayer. Landtag Ende 2024 war erstmals auch ein Fernsichteam von München TV mit dem Reporter Christopher Griebel mit von der Partie. Den gesamten Beitrag können Sie unter folgendem Link in der Mediathek von MünchenTV finden (Dauer 45 Minuten):

<https://www.muenchen.tv/mediathek/video/stammtisch-vom-26-12-2024>

